

Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 14.30 Uhr

Antonio Vivaldi

in Ton und Wort



„Seit nunmehr 25 Jahren lese ich keine Messe mehr und werde es auch nicht wieder tun, und zwar auf Grund meiner freien Entscheidung, wegen einer Krankheit. Kaum zum Priester geweiht, habe ich nur ein Jahr oder wenig länger die Messe zelebriert, es dann aber aufgegeben, da mich meine Krankheit dreimal zwang, den Altar zu verlassen, ohne die Messe zu Ende lesen zu können.“

Nein, Vivaldi war mit Leib und Seele Musiker, auch wenn er zunächst auf die Bestimmung seines Vaters hin zum Priester geweiht worden war. Der rote Priester (er wurde wegen seines roten Haares „il prete rosso“ genannt) übte diesen Beruf nur ein Jahr aus und hat uns stattdessen Zeit seines weiteren Lebens die schönsten Kompositionen geschenkt.

Ensemble Syrinx Plus

Klavier: Marlies Nussbaum **Querflöte:** Antipe da Stella

Sprache: Andrea Klapproth

Alters- und Pflegeheim Sonnengarten

Etzelstr. 6, 8634 Hombrechtikon

Musikstücke Vivaldi

Der Frühling (aus den «Vier Jahreszeiten»)

Konzert Nr. VI in G-Dur: Largo (g-moll)

Konzert in C-Dur: Largo (e-moll)

Sonate Nr. IV: Allegro (A-Dur)

Concerto Il Cardellino (Der Distelfink): Allegro – Cantabile - Allegro

Largo in h-moll

Sonate Nr. V in C-Dur: Allegro – Vivace – Menuett 1 und 2

Sonate Nr. VI in g-moll: Vivace – Fuga - Largo

Sonate Nr. I in C-Dur: Erster Satz (Moderato)

Der Winter (aus den « Vier Jahreszeiten»)